

von Ast zu Ast und auf den Damm, von dem er sich weiter nach dem Ufer zuschleppte. Ich lief ihm nach, um ihm den Nest zu geben. Mit dem Flintenkolben schlug ich ihn auf den Kopf, aber das Thier parirte den Schlag, erfaßte grimmig das Gewehr mit den Zähnen, sodaß die Holzsplitter herumsprangen und suchte mich mit seinen Krallen zu erhaschen. Ich hatte keine Waffe bei mir und warf mit großen Steinen, welche mir glücklicherweise zur Hand waren, nach ihm, ohne ihn aber zu tödten. Ich sah mich daher genöthigt nach dem Ufer zurück zu kehren und ergriff einen starken Baumast, mit dem ich das Thier förmlich erschlug."

Der Schakal.



Der gemeine Schakal.

Der Schakal gehört zur Familie der Hunde und bildet eine besondere Gruppe nächtlich lebender, nur in den heißen Ländern der alten Welt verbreiteten Raubthiere. Der Name ist von dem persischen Wort Sjechaal